GEMEINDE
RIEFENSBERG

Ausgabe 2/2012

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

In dieser Ausgabe:

GV-Protokolle	2
Geburtstagsjubiläen	6
Juppenwerkstatt	7
Straßen-Infos	8
Tourismus	10
Volksschule	11
Berichte	12
Energieregion	14
Termine	15
Schwabenkinder	16

Moderne Technik für die Juppe

Im Rahmen eines Maturaprojektes fertigen Schüler der HTL Bregenz (alphabetisch angeführt: Lukas Halbeisen, Benedikt Hödl, Etienne Krassnitzer und Rafael Thaler) eine neue Fältelmaschine für die Juppenwerkstatt.
Ein Maturaprojekt im nächsten Jahr befasst sich mit der Fertigung einer Glästmaschine.

Niederschrift der 23. Sitzung vom 26. Juni 2012

Niederschrift über die am 26. Juni 2012 um 20.00 Uhr stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung im Spielhus in Riefensberg.

Anwesend: Bgm. Herbert Dorn (Vorsitzender)
Walter Maurer, Josef Schmid, Karoline Willi, Norbert Geiger, Alexandra Fink, Klaus Demarki, Anton Hartmann, Roland Schedler, Markus Hilpert, Wolfgang Berkmann, Richard Bilgeri, EM Armin Bilgeri

Entschuldigt: EM Ulrich Schmelzenbach

Schriftführerin: Karoline Willi

Tagesordnung:

I. Eröffnung und Begrüßung
II. Genehmigung der Niederschrift vom 17. 4. 2012
III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen
IV. Beratung und Beschlussfassung über
1. Darlehensaufnahme
2. Bilanz der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Riefensberg KG“
3. Rechnungsabschluss 2011
   a) Präsentation Rechnungsabschluss
   b) Genehmigung der Voranschlagsabweichungen
   c) Bericht des Prüfungsausschusses
   d) Genehmigung des RAB 2011
4. Umwidmung einer Teilfläche aus GSt. Nr. 913/3 von FL in BW
5. Hausnummernvergabe Thurnher Heidrun und Philipp (Gst. Nr. 913/3)
6. Hausnummernvergabe Hirschbühl Anton (Zimmerei – Gst. Nr. 1323/3)
7. Juppenwerkstatt - Herstellung von Gläst- und Fältelmaschine - Finanzierung

V. Berichte
VI. Allfälliges

I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurden das Protokoll der letzten Sitzung sowie die Berichte und das Protokoll des Ausschusses „Vereine“ per Mail übermittelt. Weiters beantragt der Vorsitzende die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes unter **IV/8 - Grundstückspreise auf Grund der Immobilienertragssteuer**. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

II. Genehmigung Niederschrift v. 17. 4. 2012

Die Niederschrift vom 17.04.2012 wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen

Das Protokoll des Ausschusses „Vereine 2012/01“ vom 24.05.2012 wird zur Kenntnis genommen.

IV. Beratung und Beschlussfassung über

1. Darlehensaufnahme

Für die Finanzierung der Liegenschaft Wilfried Berkmann wurde ein Darlehen aufgenommen und der Antrag auf Gewährung von Zinszuschüssen beim Amt der Vbg. Landesregierung gestellt.
Die Darlehensaufnahme wird einstimmig genehmigt.

2. Bilanz der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Riefensberg KG“

Vom Buchhaltungsbüro Vogel wurde die Bilanz für die „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Riefensberg KG“ (kurz VFI) erstellt. Die Bilanz mit einer Aktiva und Passiva von € 762.005,24 wird der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht.
Für die Finanzierung der Volksschule hat die Gemeinde der VFI einen Betrag von € 694.615,81 zur Verfügung gestellt. Im Jahre 2011 wurden insgesamt € 1.198.404,48 an Baukosten abgerechnet. Nach Abzug der Förderungen von € 751.442,55 (Bedarfszuweisungen, Strukturförderung, KPC) verbleiben Nettoinvestitionen für die Volksschule im Jahre 2011 in der Höhe von € 446.961,93. Die vorläufigen Nettogesamtkosten (Stand Mai 2012) für die Umbaumaßnahmen belaufen sich laut Zusammenstellung auf € 536.253,93. Die Einsparungen bei der Sanierung Volksschule durch die Gründung der VFI belaufen sich laut derzeitiger Berechnung auf € 115.000,--.
Die Bilanz der VFI wird einstimmig genehmigt.

3. Rechnungsabschluss 2011

a) Präsentation Rechnungsabschluss

Der Rechnungsabschluss mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 2.491.900,81 schließt ausgeglichen ab. Gegenüber der an die Gemeindevertreter ergangenen Vorlage hat sich der Betrag verändert, da der Beitrag an die Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Riefensberg KG berichtigt und in der Höhe von € 446.961,93 (anstatt € 450.000,--) ausgewiesen wurde. Bgm. Dorn berichtet von den Steigerungen bei den laufenden Einnahmen (Kommunalsteuer, Grundsteuer und Ertragsanteile) und den Ausgaben sowie von den einmaligen Einnahmen und Ausgaben, vom Schuldendienst und der Prokopf-Verschuldung und den frei verfüglichen Mitteln.

Eckdaten:

Laufende Einnahmen	€ 2.004.326,20
Einmalige Einnahmen	€ 487.574,61
Laufende Ausgaben	€ 1.662.328,90
Einmalige Ausgaben	€ 829.571,91
Schuldenstand	€ 413.948,58
Schuldentilgung	€ 129.859,01
Pro-Kopf-Verschuldung	€ 403,46
Entnahme aus der Haushaltsausgleichsrücklage	€ 212.633,79

b) Genehmigung Voranschlagsabweichungen

Die Voranschlagsabweichungen sind im vorliegenden Rechnungsabschluss ausführlich begründet. Die erforderlichen Gemeindevorstands- und Gemeindevertretungsbeschlüsse sind für die Ausgaben gefasst.
Die Gemeindevertretung stimmt auf Antrag des Vorsitzenden nach ausführlicher, schriftlicher Begründung den Voranschlagsabweichungen einstimmig zu.

c) Bericht des Prüfungsausschusses

Roland Schedler als Obmann des Prüfungsausschusses berichtet von der Prüfung des RAB 2011 und von der unvermuteten Kassaprüfung und bringt den Prüfungsbericht der Gemeindevertretung vollinhaltlich zur Kenntnis.

d) Genehmigung Rechnungsabschluss 2011

Der Rechnungsabschluss mit

Einnahmen aus der Erfolgsgebarung	€ 2.238.793,18
Einnahmen aus der Vermögensgebarung	€ 253.107,63
Gesamteinnahmen	€ 2.491.900,81
Ausgaben aus der Erfolgsgebarung	€ 1.566.428,83
Ausgaben aus der Vermögensgebarung	€ 925.471,98
Gesamtausgaben	€ 2.491.900,81

wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

4. Umwidmung einer Teilfläche aus Gst. Nr . 913/3

Das Gst. Nr. 913/3 (Eigentümer Thurnher Heidrun und Philipp) ist als BW gewidmet. Durch eine nachträgliche Grundteilung wurde diesem Grundstück eine Fläche von 142 m² zugeordnet. Diese Teilfläche von 142 m² ist jedoch noch als FL gewidmet. Nachdem dieses Grundstück bebaut wird, ist eine Umwidmung für diese 142 m² erforderlich. Die Möglichkeit der Erschließung mit Wasser und Abwasser ist vorhanden.
Dem Antrag auf Umwidmung dieser Teilfläche von FL in BW stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu. (Alexandra Fink ist befangen)

5. Hausnummernvergabe Thurnher Heidrun und Philipp (Gst. Nr. 913/3)

Dem Wohnhaus auf der Gst. Nr. 913/3, Parzelle Meierhof, wird einstimmig die Hausnummer 214a zugewiesen.

6. Hausnummernvergabe Hirschbühl Anton (Zimmerei Gst. Nr. 1323/3)

Dem Gewerbebetrieb auf der Gst. Nr. 1323/3, Parzelle Ernst, wird einstimmig die Hausnummer 520 zugewiesen.

7. Juppenwerkstatt - Herstellung einer Gläst- und Fältelmaschine - Finanzierung

Die Maschinen in der Juppenwerkstatt zur Herstellung des gefältelten Stoffes stammen aus Anfang des 20. Jahrhunderts und Reparaturen sind mangels Handwerkern fast nicht mehr möglich.
Absolventen der HTL Bregenz sind bereits seit 2 Jahren mit der Herstellung einer Fältelmaschine und im kommenden Jahr mit der Glästmaschine beschäftigt. Die Materialkosten für diese Maschinen in der Höhe von ca. € 15.000,-- bis € 20.000,-- sollten von der Gemeinde übernommen werden und sind somit wären sie dann auch im Besitz der Gemeinde.
Der Übernahme der Kosten für die Herstellung dieser beiden Maschinen stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

8. Grundstückpreise auf Grund der Immobilienertragssteuer

Die Grundstückspreise im Baugebiet Dorf wurden für 2012 auf EUR 70,--/m^2 festgesetzt. Auf Grund des Sparpaketes bzw. der Immobilienertragssteuer sind Grundstücksverkäufe zu besteuern. Bemessungsgrundlage für die Besteuerung des Gewinns aus Grundstücksverkäufen ist der Differenzbetrag zwischen dem Veräußerungserlös und den Anschaffungskosten (zuzüglich Herstellungs- und Instandsetzungsaufwendungen, abzüglich AfA).
Da das Baugebiet Dorf noch nicht zur Gänze erschlossen ist und somit die Gesamtkosten für die Erschließung nicht bekannt sind, kann der Differenzbetrag zwischen Veräußerungserlös und den Anschaffungskosten noch nicht ermittelt werden. Die Gemeindevertretung beschließt daher auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig, die Gst. Nr. 31/13 mit einer Gesamtfläche von 608 m² an Bernd Fink / Renate Simma um € 73,--/m² zu verkaufen.

V. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über:

- die Sitzung des Schulerhalterverbandes Hittisau. Altbürgermeister Konrad Schwarz hat die Funktion als Obmann zurückgelegt und Klaus Schwarz wurde zum neuen Obmann gewählt. Dir. Ferry Orschulik hat über die kommenden Schwerpunkte (Sprache, Handwerk-Natur-Technologie, Gesundheit-Kreativität-Soziales) berichtet. Derzeit besuchen 160 Schüler die Mittelschule.
- die JHV des FC Riefensberg. Zum Obmann wurde Ewald Wolf gewählt. Gernot Bereuter stellte sich nach sechsjähriger Funktionärstätigkeit nicht mehr der Wahl.
- die Eröffnung nach den Umbauarbeiten des Clubraumes beim FC Riefensberg. Der FC hat Eigenleistungen von ca. 1.700 Stunden erbracht.
- die Besprechung bezüglich Ferienbetreuung für Kindergartenkinder. Auf Grund der geringen Anzahl kommt heuer diese Betreuung im Juli 2012 nicht zustande.
- die Mittags- und Nachmittagsbetreuung ab Herbst 2012 in der Volksschule. Bei einer Gruppengröße von mindestens 8 Kindern würde diese Betreuung über die Schule organisiert, bei einer geringeren Anzahl - und dies ist in Kleingemeinden öfters der Fall - wäre es Sache der Gemeinde und das Land würde Zuschüsse für die anfallenden Personalkosten leisten. Der Gemeindevorstand steht einer Mittags- und Nachmittagsbetreuung positiv gegenüber, jedoch ist eine Mindestanzahl von 6 Kindern erforderlich. *Fortsetzung Seite 4*

- die Totalsperre der Bärentobelbrücke ab 9. Juli 2012 mit einer Dauer von voraussichtlich 14 Tagen. Der Verkehr wird über die L 23 und L 22 über Riefensberg – Bolgenach – Hittisau umgeleitet.
- die Information durch die Wohnbauselbsthilfe (Dipl. Bw Mayer) und Bgm. Dorn über „Betreutes Wohnen". Wichtig erscheint nun, dass Planunterlagen vorgelegt werden können, damit die Interessenten eine Vorstellung vom Objekt und den Wohnungen bekommen.
- die Überarbeitung des Gefahrenzonenplanes und die Begehung des Gemeindegebietes durch den Sachverständigen der Wildbach- und Lawinenverbauung.
- die durchgeführte Flurreinigung, an der dankenswerterweise ca. 80 Personen teilgenommen haben. Trotz der großen Teilnehmerzahl konnten bei weitem nicht alle Gräben von Holz- und Astmaterial und besonders von Müll (Plastik, Eisen, Autoreifen, Bauschutt, Ziegel, Jaucherohre usw.) geräumt werden. In der nächsten Gemeindestube wird nochmals auf die dringend notwendige Räumung der Gräben hingewiesen. Die Räumung der Gräben von Holz- und Astmaterial und besonders von Müll bedeutet Arbeit, aber im Sinne „Grüß die Gott mi subrs Ländle" wäre es ein schöner Beitrag zu einem sauberen Orts- und Landschaftsbild. Erfreulich war, dass entlang der offiziellen Wanderwege wenig Müll gesammelt werden musste.
- die Inangriffnahme der Arbeiten bei der Offenlegung des Gerinnes und die Ableitung der Oberflächenwässer bei Häusler-Helbock, Springen, durch die Wildbach- und Lawinenverbauung.
- die Mitgliederversammlung der Wälderversicherung und der Neubau des Bürogebäudes in Andelsbuch.
- die Verleihung des Öko-Profit-Zertifikates an die Firma Fink Elektrotechnik, im Cubus in Wolfurt. Die Firma F2 war die einzige Firma im Bregenzerwald, an die dieses Zertifikat verliehen wurde.
- die Generalversammlung der Raiffeisenbank Weißachtal in Doren und die Schließung des Lagerhauses Doren.
- die Ausstellungseröffnung „üsa Juppoherz" in der Juppenwerkstatt. Vernissageredner war Prof. Mag. Michael Bartenstein.
- die JHV der Antennengemeinschaft Sulzberg-Thal-Riefensberg. 197 Objekte sind in Riefensberg an die Antennengemeinschaft angeschlossen.
- die Aufgabengebiete der Gemeindebediensteten und die Anstellung einer/eines zusätzlichen Mitarbeiterin/ Mitarbeiters oder eines Lehrlings.
- die Generalversammlung des Werkraumes Bregenzerwald. Die Aufträge sind größtenteils vergeben, die Gesamtkosten werden sich auf ca. € 3,6 Mio. erhöhen. Das bedeutet eine Kostenüberschreitung von 15 %. Die Kostenüberschreitung haben die anwesenden Mitglieder mit einer Gegenstimme beschlossen.
- die Zufahrt zum „Betreuten Wohnen" und die Möglichkeit der Errichtung einer Tiefgarage sowie deren Zufahrt.
- die gestellte Schlussabrechnung für die Wasserversorgung. Die Gesamtkosten für den Hochbehälter Esch und die Erneuerung der Wasserleitungen belaufen sich auf € 719.473,--. Die Endabrechnung wurde beim Land Vorarlberg und bei der KPC eingereicht.

VI. Allfälliges

Bgm. Dorn beantwortet Anfragen bezüglich

- der Wasserversorgung im Geiter und die Trübung im Wasserversorgungsnetz, und dass durch Spülungen des Wasserversorgungsnetzes solche Vorkommnisse verhindert werden könnten.
- Nahversorgung und Lebensmittelgeschäft dahingehend, dass laufend Gespräche bezüglich Investitionen von Seiten des Betreibers mit REWE und Gemeinde stattfinden.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Auszeichnung

Beim Konzertwettbewerb 2012 des 47. Bregenzerwälder Bezirksmusikfestes in Krumbach wurde das Trompeten-Register des MV Riefensberg mit den Teilnehmern Verena Fink und Anton Bereuter als bestes Register der Stufe A ausgezeichnet.

Gratulation zu dieser hervorragenden Leistung!

Feuerbeschau Herbst 2012

Die allgemeine Feuerbeschau ist auf Grundlage der Feuerpolizeiordnung spätestens alle sechs Jahre bei in Frage kommenden Objekten durchzuführen.

Bei der Feuerbeschau wird überprüft, ob die Feuerungsanlagen oder der Zustand der sonstigen baulichen Anlagen, insbesondere der Dachböden, Keller, Garagen, Betriebs- und Lagerräume, augenscheinliche grobe feuerpolizeiliche Mängel aufweisen.

Im August und September 2012 wird in Riefensberg wieder eine Feuerbeschau durchgeführt. Die Besitzer der zu besichtigenden Objekte werden schriftlich informiert.

Grabsteine überprüfen!

Der Friedhof ist eine Stätte der Andacht und des Gedenkens. Ein gepflegter Friedhof ist auch ein Aushängeschild einer Gemeinde.
Und damit dies so bleibt, bitten wir alle GrabbesitzerInnen und -betreuerInnen, in regelmäßigen Abständen die Grabsteine auf ihre Standfestigkeit zu überprüfen, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an einen Steinmetz.

Die Friedhofsverwaltung

Flurreinigung war ein Erfolg

„mi subr´s Ländle“

Anfang Juni wurde eine Flurreinigung durchgeführt, an der etwa 80 Personen teilgenommen haben. Ein Danke an alle Helferinnen und Helfer!

Erfreulich war, dass entlang der offiziellen Wanderwege wenig Müll gesammelt werden musste. Trotz der großen Teilnehmerzahl konnten aber bei weitem nicht alle Gräben von Holz- und Astmaterial und besonders von Müll (Plastik, Eisen, Autoreifen, Bauschutt, Ziegel, Jauche-rohre usw.) geräumt werden.

Appell an alle Grundbesitzer, Anrainer & Co.!
In Gerinneläufen abgelagertes Astmaterial kann bei Hochwasserereignissen zu Verklausungen führen. Eine Ablagerung von Astmaterial in den Bacheinhängen ist nicht zweckmäßig, da es bei extremer Schneelage zum Abrutschen des Materials Richtung Bach kommen kann, was bei Hochwasserereignissen ebenfalls zu Verklausungen führen kann. Und für Bauschutt gibt es geeignetere

Ergebnis der Flurreinigung: jede Menge Unrat und volle Müllsäcke.

Ablagemöglichkeiten als Bäche.
Wir ersuchen dringend alle Grundbesitzer, Anrainer, etc., die Gräben zu räumen. Die Räumung der Gräben von Holz- und Astmaterial und besonders von Müll bedeutet Arbeit, aber im Sinne von „Grüß di Gott mi subr´s Ländle“ ist es ein schöner Beitrag zu einem sauberen Orts- und Landschaftsbild.

Fronleichnam 2012

Das Wetter spielte am Fronleichnamstag mit und so konnte die Prozession stattfinden. Ein Danke an die Juppenträgerinnen, die Altar-DekorateurInnen für die wunderschönen Blumenteppiche, den Anrainern für das Beflaggen der Häuser und alle anderen Beteiligten, die diesen Tag zu einem wahren „Üsar Herrgottstag“ werden ließen.

Erfolg bei Brände-Prämierung

Bei der Landesprämierung 2012 der Landwirtschaftskammer Vorarlberg erzielte Anton Raid, Niemans 78, tolle Erfolge. Mit Bronze wurden sein Himbeerlikör und Apfelbrand Boskoop ausgezeichnet. Mit dem Birnenbrand errang er sogar Silber.

Wir gratulieren zu diesem großartigen Erfolg!

Ökoprofit-Zertifizierung

Anton Fink, Inhaber der Firma F2 Fink Elektrotechnik, bekam die Auszeichnung von Bgm. Herbert Dorn überreicht.

Ende Mai wurden im Cubus in Wolfurt die ÖKOPROFIT-Zertifikate verliehen. Auch die Firma F2 Elektrotechnik Fink aus Riefensberg gehört zu den 14 neu zertifizierten Betrieben. Insgesamt tragen in Vorarlberg bereits über 260 Betriebe diese Auszeichnung.

ÖKOPROFIT ist ein Baustein zum Aufbau eines prozessorientierten Umweltmanagementsystems. Es steigert die Effizienz im Unternehmen. Wer bewusster mit seinen Ressourcen umgeht, spart Geld. Wer weniger entsorgen muss, senkt seine Kosten.

Herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg!

Geburtstagsjubiläen

Wir gratulieren und wünschen alles Gute!

Am 2. April feierte Hildegard Maurer, Eggling 97, ihren 80. Geburtstag.

Ebenfalls ihren 80. Geburtstag feiern konnte Kreszentia Gmeiner, Latschenbühl 88, und zwar am 25. April.

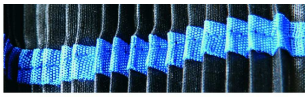
Katharina Eberle, Hütten 231, feierte am 27. Mai ihren 85. Geburtstag.

Den 80. Geburtstag konnte Marianne Heinzle, Schwarzen 206, am 4. Juni feiern.

Lydia Fehr, Springen 150, konnte am 12. Juni ihren 80. Geburtstag feiern.

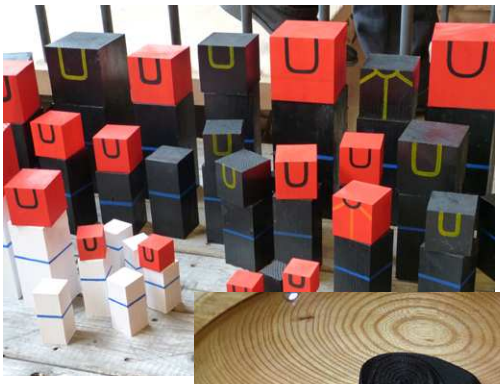
Ausstellungseröffnung in der Juppenwerkstatt

„Allerlei Passendes zur Juppe“



Anfang Juni wurde die aktuelle Ausstellung „Üsa Juppoherz“ eröffnet. Zu sehen sind Werke der jungen Künstlerinnen Christina Eberle und Anita Fröwis.

Schmuckdesignerin Christina Eberle vom „Glanzstück“ in Hittisau zeigt ihre Schmuckstücke, die perfekt zur Juppe passen. Anita Fröwis ergänzt mit ihren Bildern und Werken die Ausstellung. Als Vernissageredner konnte Michael Bartenstein begrüßt werden, der mit seiner schwungvollen Rede der Veranstaltung den passenden Rahmen verleihte.



Die kreativen Kunstwerke von Christina Eberle (li.) und Anita Fröwis sind noch bis Ende Oktober in der Juppenwerkstatt zu sehen.

Vernissageredner Michael Bartenstein.

Öffnungszeiten

Mai bis Ende Oktober

Dienstag von 10 bis 12 Uhr

Freitag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

T 05513/8356-15
E info@juppenwerkstatt.at
www.juppenwerkstatt.at

Den Geheimnissen des Naturparks Nagelfluhkette auf der Spur

„lebendige Bregenzerwälder Tradition“

Im Rahmen der Tour „7 Tage - 7 Perlen“ des Naturparks Nagelfluhkette bieten die Gemeinden Riefensberg, Hittisau und Sibratsgfäll jeweils am Montag interessante Touren an. Begeben Sie sich mit den NaturparkführerInnen auf die Spuren lebendiger Bregenzerwälder Tradition!

Barfuß in die Juppenwerkstatt
16. Juli, 6. August, 17. September, 8. und 29. Oktober
Start: 14.00 Uhr (bis ca. 17.00 Uhr), GA/TB Riefensberg
Anmeldung: bis Montag, 10.00 Uhr, GA/TB Riefensberg, Telefon 05513/8356

Holz, Stein und Käse
23. Juli, 13. August, 10. September, 1. und 22. Oktober
Start: 10.30 Uhr (bis ca. 14.00 Uhr), TB Hittisau
Anmeldung: bis Montag, 9.00 Uhr, TB Hittisau, Telefon 05513/6209-50

„A schräge Sach“ - der Bergrutsch am Rindberg
9. und 30. Juli, 20. und 27. August, 3. und 24. September, 15. Oktober
Treffpunkt: 13.00 Uhr (bis ca. 16.00 Uhr), GA Sibratsgfäll
Anmeldung: bis Montag, 9.00 Uhr, TB Sibratsgfäll, Telefon 05513/2121-13

Kosten (je Tour/pro Pers.):
EUR 10,00
EUR 5,00 mit Gästekarte
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei

Zusammenlegung der Straßenmeistereien im Bregenzerwald

Neu: Straßenmeisterei Bregenzerwald

Auf Grund vom Umstrukturierungen wurden die Straßenmeistereien Hinterwald und Vorderwald (einschließlich L 201, Kleinwalsertal Straße) zur „Straßenmeisterei Bregenzerwald“ zusammengelegt.

Stützpunkt Bersbuch:
Bersbuch 235
6866 Andelsbuch
Telefon 05574/511-27886
Fax 05574/511-927222
Mail strassenmeisterei.bw@vorarlberg.at

Straßenmeister:
BM Ing. Johannes Batlogg
Mobil 0664/6255708
Mail johannes.batlogg@vorarlberg.at

Assistent Straßenmeisterei:
Martin Fuchs
Mobil 0664/6255707
Mail martin.fuchs@vorarlberg.at

Stützpunkt Baad:
Bödmerstraße 100, 6993 Mittelberg
Telefon 05517/6324
Fax 05517/20340

Partieführer Kleines Walsertal:
Hermann Türtscher
Mobil 0664/6255728
Mail hermann.tuertscher@vorarlberg.at

Sperre Bärentobelbrücke

Auf Grund vom umfangreichen Instandsetzungsarbeiten an der Bärentobelbrücke erfolgt auf der L 205 zwischen Riefensberg und Krumbach im Zeitraum vom **9. Juli bis voraussichtlich 20. Juli** eine Totalsperre. Eine weitere Totalsperre im Ausmaß eines Tages erfolgt voraussichtlich Mitte August.

Während der Sperre wird der Verkehr über die L 23 und L 22 über Riefensberg-Bolgenach-Hittisau umgeleitet. Für die öffentlichen Verkehrsmittel wurde ein Ersatzfahrplan eingerichtet.

Ersatzfahrplan Linie 30 Gültig während der Umleitung auf Grund diverser Bauarbeiten an der Bärentobelbrücke

Montag bis Freitag	Richtung Hittisau					
Riefensberg Dorf	06:25	09:23	11:23	13:23	15:23	
Riefensberg Rüstenen	06:26	09:24	11:24	13:24	15:24	
Riefensberg Fischer	06:27	09:25	11:25	13:25	15:25	
Riefensberg Gaden	06:27	09:25	11:25	13:25	15:25	
Riefensberg Welzenbühl	06:28	09:26	11:26	13:26	15:26	
Riefensberg Basern	06:28	09:26	11:26	13:26	15:26	
Riefensberg Eggling	06:29	09:27	11:27	13:27	15:27	
Bolgenach Küng	06:29	09:27	11:27	13:27	15:27	
Bolgenach Huber	06:29	09:27	11:27	13:27	15:27	
Bolgenach Gh Engel	06:30	09:28	11:28	13:28	15:28	
Bolgenach Gfäll	06:31	09:29	11:29	13:29	15:29	
Bolgenach Reute	06:36	09:34	11:34	13:31	15:34	17:25
Bolgenach Adler	06:38	09:36	11:36	13:36	15:36	17:27
Bolgenach Aach	06:39	09:37	11:37	13:37	15:37	17:28
Bolgenach Hecht	06:40	09:37	11:37	13:37	15:37	17:37
Hittisau Postamt	06:44	09:40	11:40	13:40	15:40	17:40

Samstag und Sonntag	Richtung Hittisau			
Riefensberg Dorf	08:23	12:58	14:58	
Riefensberg Rüstenen	08:24	12:59	14:59	
Riefensberg Fischer	08:25	13:00	15:00	
Riefensberg Gaden	08:25	13:00	15:00	
Riefensberg Welzenbühl	08:26	13:01	15:01	
Riefensberg Basern	08:26	13:01	15:01	
Riefensberg Eggling	08:27	13:02	15:02	
Bolgenach Küng	08:27	13:02	15:02	
Bolgenach Huber	08:27	13:02	15:02	
Bolgenach Gh Engel	08:28	13:03	15:03	
Bolgenach Gfäll	08:29	13:04	15:04	
Bolgenach Reute	08:34	13:09	15:06	
Bolgenach Adler	08:36	13:11	15:11	
Bolgenach Aach	08:37	13:12	15:12	
Bolgenach Hecht	08:37	13:12	15:12	
Hittisau Postamt	08:40	13:15	15:15	

Montag bis Freitag	Richtung Riefensberg				
Hittisau Postamt	10:20	12:20	14:20	16:20	17:20
Bolgenach Hecht	10:22	12:22	14:22	16:22	17:22
Bolgenach Reute	10:25	12:25	14:25	16:25	17:25
Bolgenach Adler	10:27	12:27	14:27	16:27	17:27
Bolgenach Aach	10:28	12:28	14:28	16:28	17:28
Bolgenach Gfäll	10:29	12:29	14:29	16:29	17:29
Bolgenach Gh Engel	10:30	12:30	14:30	16:30	17:30
Bolgenach Huber	10:31	12:31	14:31	16:31	
Bolgenach Küng	10:31	12:31	14:31	16:31	
Riefensberg Eggling	10:32	12:32	14:32	16:32	
Riefensberg Basern	10:32	12:32	14:32	16:32	
Riefensberg Welzenbühl	10:33	12:33	14:33	16:33	
Riefensberg Gaden	10:34	12:34	14:34	16:34	
Riefensberg Fischer	10:35	12:35	14:35	16:35	
Riefensberg Rüstenen	10:36	12:36	14:36	16:36	
Riefensberg Dorf	10:38	12:38	14:38	16:38	

Samstag und Sonntag	Richtung Riefensberg			
Hittisau Postamt	09:41	11:41	13:41	15:41
Bolgenach Hecht	09:43	11:43	13:43	15:43
Bolgenach Reute	*	*	*	*
Bolgenach Adler	*	*	*	*
Bolgenach Aach	*	*	*	*
Bolgenach Gfäll	09:44	11:44	13:44	15:44
Bolgenach Gh Engel	09:45	11:45	13:45	15:45
Bolgenach Huber	09:46	11:46	13:46	15:46
Bolgenach Küng	09:46	11:46	13:46	15:46
Riefensberg Eggling	09:47	11:47	13:47	15:47
Riefensberg Basern	09:47	11:47	13:47	15:47
Riefensberg Welzenbühl	09:48	11:48	13:48	15:48
Riefensberg Gaden	09:49	11:49	13:49	15:49
Riefensberg Fischer	09:50	11:50	13:50	15:50
Riefensberg Rüstenen	09:51	11:51	13:51	15:51
Riefensberg Dorf	09:53	11:53	13:53	15:53

Ersatzfahrplan Linie 29 Gültig während der Umleitung auf Grund diverser Bauarbeiten an der Bärentobelbrücke

Montag bis Freitag — Richtung Riefensberg

Hittisau Postamt					08:26	09:41	10:20	11:41	12:20	13:41	14:20	15:41	16:20	17:20	17:41	18:20	19:20
Bolgenach Reute							10:26		12:26		14:26		16:26	17:24			
Riefensberg Rüstenen					08:36	09:51	10:36	11:51	12:36	13:51	14:36	15:51	16:36		17:51	18:36	19:36
Riefensberg Dorf					08:38	09:53	10:38	11:53	12:38	13:53	14:38	15:53	16:38		17:53	18:38	19:38
Riefensberg Rüstenen					08:39	09:54	10:39	11:54	12:39	13:54	14:39	15:54	16:39		17:54	18:39	19:39
Riefensberg Schwarzen					08:40	09:55	10:40	11:55	12:40	13:55	14:40	15:55	16:40		17:55	18:40	19:40
Riefensberg Meierhof					08:41	09:56	10:41	11:56	12:41	13:56	14:41	15:56	16:41		17:56	18:41	19:41
Riefensberg Felder					08:42	09:57	10:42	11:57	12:42	13:57	14:42	15:57	16:42		17:57	18:42	19:42
Riefensberg Gasthaus Löwen					08:43	09:58	10:43	11:58	12:43	13:58	14:43	15:58	16:43		17:58	18:43	19:43
Riefensberg Springen-Häusler					08:43	09:58	10:43	11:58	12:43	13:58	14:43	15:58	16:43		17:58	18:43	19:43
Riefensberg Golfplatz					08:44	09:59	10:44	11:59	12:44	13:59	14:44	15:59	16:44		17:59	18:44	19:44
Riefensberg Aach Grenze					08:45		10:45		12:45		14:45		16:45				
Oberstaufen Krebs					08:47		10:47		12:47		14:47		16:47				
Oberstaufen Steinebach					08:48		10:49		12:49		14:49		16:49				
Oberstaufen Höfen					08:49		10:50		12:50		14:50		16:50				
Oberstaufen Weissach					08:50		10:51		12:51		14:51		16:51				
Oberstaufen Malas					08:51		10:53		12:53		14:53		16:53				
Oberstaufen Busbahnhof					08:53		10:55		12:55		14:55		16:55				

Samstag und Sonntag — Richtung Riefensberg

				6												
Hittisau Postamt				07:41	09:41	11:41	13:41	15:41		17:41	18:41					
Bolgenach Reute					*	*	*	*								
Riefensberg Rüstenen				07:51	09:51	11:51	13:51	15:51		17:51	18:51					
Riefensberg Dorf				07:53	09:53	11:53	13:53	15:53		17:53	18:53					
Riefensberg Rüstenen				07:54	09:54	11:54	13:54	15:54			18:54					
Riefensberg Schwarzen				07:55	09:55	11:55	13:55	15:55			18:55					
Riefensberg Meierhof				07:56	09:56	11:56	13:56	15:56			18:56					
Riefensberg Felder				07:57	09:57	11:57	13:57	15:57			18:57					
Riefensberg Gasthaus Löwen				07:58	09:58	11:58	13:58	15:58			18:58					
Riefensberg Springen-Häusler				07:58	09:58	11:58	13:58	15:58			18:58					
Riefensberg Golfplatz				07:59	09:59	11:59	13:59	15:59			18:59					

6 fährt nur am Samstag
* bei Bedarf über Bolgenach Reute

Ersatzfahrplan Linie 29 Gültig während der Umleitung auf Grund diverser Bauarbeiten an der Bärentobelbrücke

Montag bis Freitag — Richtung Hittisau

Oberstaufen Busbahnhof							09:05		11:05		13:05		15:05		16:55		
Oberstaufen Malas							09:06		11:06		13:06		15:06		16:56		
Oberstaufen Weissach							09:08		11:08		13:08		15:08		16:58		
Oberstaufen Höfen							09:09		11:09		13:09		15:09		16:59		
Oberstaufen Steinebach							09:10		11:10		13:10		15:10		17:00		
Oberstaufen Krebs							09:12		11:12		13:12		15:12		17:02		
Riefensberg Aach Grenze							09:13		11:13		13:13		15:13		17:03		
Riefensberg Golfplatz		05:24	06:01		07:01		09:15	09:59	11:15	11:59	13:15	13:59	15:15	15:59	17:05		17:59
Riefensberg Springen-Häusler		05:25	06:02		07:02		09:16	10:00	11:16	12:00	13:16	14:00	15:16	16:00	17:06		18:00
Riefensberg Gasthaus Löwen		05:26	06:03		07:03		09:17	10:01	11:17	12:01	13:17	14:01	15:17	16:01	17:07		18:01
Riefensberg Felder		05:27	06:04		07:04		09:18	10:02	11:18	12:02	13:18	14:02	15:18	16:02	17:08		18:02
Riefensberg Meierhof		05:28	06:05		07:05		09:19	10:03	11:19	12:03	13:19	14:03	15:19	16:03	17:09		18:03
Riefensberg Schwarzen		05:29	06:06		07:06		09:20	10:04	11:20	12:04	13:20	14:04	15:20	16:04	17:10		18:04
Riefensberg Dorf		05:32	06:09	06:25	07:09	08:07	09:23	10:07	11:23	12:07	13:23	14:07	15:23	16:07	17:13		18:07
Riefensberg Rüstenen		05:33	06:10	06:26	07:10	08:08	09:24	10:08	11:24	12:08	13:24	14:08	15:24	16:08	17:14		18:08
Bolgenach Reute		|	|	06:31	|	|	09:34	|	11:34	|	13:34	|	15:34	|	|	17:34	|
Hittisau Postamt		|	|	06:44	|	08:18	09:40	10:18	11:40	12:18	13:40	14:18	15:40	16:18	17:26	17:40	18:18
Krumbach Dorfplatz		05:47	06:24		07:24												

Samstag und Sonntag — Richtung Hittisau

			6													
Riefensberg Golfplatz			06:01		08:15	10:50	12:50	14:50	16:01							
Riefensberg Springen-Häusler			06:02		08:16	10:51	12:51	14:51	16:02							
Riefensberg Gasthaus Löwen			06:03		08:17	10:52	12:52	14:52	16:03							
Riefensberg Felder			06:04		08:18	10:53	12:53	14:53	16:04							
Riefensberg Meierhof			06:05		08:19	10:54	12:54	14:54	16:05							
Riefensberg Schwarzen			06:06		08:20	10:55	12:55	14:55	16:06							
Riefensberg Dorf			06:09		08:23	10:58	12:58	14:58	16:09	17:58						
Riefensberg Rüstenen			06:10		08:24	10:59	12:59	14:59	16:10	17:59						
Bolgenach Reute			|		08:34	|	13:10	15:10	|	|						
Hittisau Postamt			|		08:40	11:15	13:15	15:15	|	18:15						
Krumbach Dorfplatz			06:24						16:24							

6 fährt am Sonntag nicht

Interessantes aus dem Tourismusbüro

Gästeehrungen im Jahr 2011

Datum der Ehrung	Name des Vermieters	Name des Gastes
	5 Jahre	
11.03.2011	Sabine & Anton Raid	Familie Ulrich Grandel, Familie Markus Haag
	7 Jahre	
11.03.2011	Sabine & Anton Raid	Familie Reinhold Lutsch
	10 Jahre	
06.06.2011	Gebhard Matt	Piet & Corrie Struijk, Niederlande
	20 Jahre	
10.03.2011	Marianne & Michael Dorn	Petra Neuwirth
10.06.2011	Ferienhof Koyen, Christa Dorn	Familie Pelz Dieter, Sigrid und Günther
	25 Jahre	
10.03.2011	Marianne & Michael Dorn	Franz Neuwirth
	50 Jahre	
17.06.2011	Marlene & Richard Gmeiner	Richard Thimm & Margarete Schreckenberg

Gästenächtigungen

Vergleich 2010 und 2011

Monat	2010	2011	+/-
Jänner	4.602	4.339	- 263
Februar	6.502	6.011	- 491
März	2.899	4.367	+ 1.468
April	865	362	- 503
Mai	811	379	- 432
Juni	746	1.540	+ 794
Juli	1.535	1.554	+ 19
August	3.591	2.688	- 903
September	1.227	1.582	+ 355
Oktober	577	1.142	+ 565
November	233	203	- 30
Dezember	2.632	1.787	- 845
Gesamt	**26.220**	**25.954**	**- 266**
Gästebetten (inkl. Campingplatz)	**759**	**752**	**- 7**

„Einfach mehr erleben“ ...

... so lautet der Slogan auf den aktuellen Prospekten des Almhotels Hochhäderich. Durch den großzügigen Um- und Zubau im vergangenen Sommer wurde das Almhotel zu einer wahren „Erlebnis-Perle“ im Hochhäderich-Gebiet.

Das erfreuliche Nächtigungs-Plus in der Wintersaison 2011/12 zeigt, dass der mutige Schritt der Eigentümer, diese Investitionen zu tätigen, der richtige war. Die Qualitätssteigerung zeigt sich auch darin, dass das Hotel nun als ****-Betrieb kategorisiert ist.

Herzliche Gratulation an die Eigentümer Norbert und Isolde Steurer zum gelungenen Bauprojekt und weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

Bericht aus der Volksschule Riefensberg

„Besondere Erlebnisse“

Die Ferienzeit naht auch in unserer Schule bereits in großen Schritten. Aber derzeit sind wir noch mitten im normalen Schulalltag und möchten in der Gemeindestube von eindrücklichen Erlebnissen seit der letzten Ausgabe aus unserer Schule erzählen.

Erste Hilfe

Die Kinder der vierten Schulstufe erhielten im März eine Einweisung in die Erste Hilfe von Ingo Buchmüller.

Exkursionen

Im Rahmen des Sachunterrichtes besuchten die Drittklässler die Raiba Riefensberg und die Zimmerei Gerhard Bilgeri. In der Zimmerei durften sie sogar selber Hand anlegen. Die Kinder der dritten Stufe schauten sich auch noch das Heilige Grab in der St. Annakapelle an und besuchten im April unseren Bürgermeister im Gemeindeamt. Im Mai besuchten die Drittklässler die Ausstellung „dahoam und foat“ im Angelika Kaufmann Museum, sowie die Juppenwerkstatt in Riefensberg

Lesetag

Am landesweiten Lesetag am 28. März haben wir mit den Kindern ein Buch zum Thema „Kreuzweg“ hergestellt.

Theaterstück

Das bekannte Mozartensemble aus Luzern begeisterte uns mit dem Stück „Peter Pan“. Dabei durften viele Kinder verschiedene Rollen übernehmen und zeigten dabei schauspielerisches Talent.

Verkehrserziehung

Verkehrserziehung ist ein wichtiges Thema in der Schule und so lernten die Kinder der ersten beiden Klassen bei der Aktion „Blick & Klick“, wie man sich auf der Straße verhält und wie wichtig das Angurten im Auto ist. Die großen Kinder unserer Schule lernten den Toten Winkel eines Fahrzeuges kennen.

Müllsammlung

Vor dem Erstkommunionssonntag führten wir im Dorf eine Müllsammlung durch und wurden von der Gemeinde mit einer Jause belohnt.

Gesunde Jause

Eltern und Kinder der zweiten Klasse verwöhnten uns im Mai mit einer gesunden Jause, die wiederum den Kindern sehr gut geschmeckt hat.

Malwettbewerb

Gerda von der Raiba Weißachtal verteilte im Mai die Preise an die Gewinner vom Malwettbewerb. Die Bilder können im Foyer der Raiba besichtigt werden. Das Thema lautete „Alt und jung“.

Löschversuche

Die jährliche Räumübung fand am 29. Mai statt. Wir Lehrpersonen durften mit einem Feuerlöscher Löschversuche machen.

Musikinstrumente

Am Freitag, den 2. Juni fand unter Beteiligung der Musikschullehrer Jürgen Suranyi und Bertram Waldner eine Instrumentenvorstellung statt. Sie führten Holz- und Blechblasinstrumente vor und ließen die Kinder ausprobieren.

Fortbildungsangebot der connexia für Betreuungs- und Pflegepersonal

„(Wieder)-Einstieg in die Altenpflege“

Der Bedarf an Betreuungs- und Pflegeleistungen wird auf Grund der demografischen Entwicklung steigen. Diese Entwicklung stellt die Altenpflege vor große Herausforderungen.

Diese Fortbildung qualifiziert all jene, die bereits einen Betreuungs- bzw. Pflegeberuf erlernt haben und nach einer Berufspause in die Betreuung und Pflege alter Menschen (wieder)einsteigen möchten. Qualifizierte Referentinnen und Referenten vermitteln praxisbezogenes und aktuelles Wissen. Kompetenzen und Fähigkeiten werden gefördert und gestärkt. Die Altenpflege stellt einen flexiblen, familienfreundlichen und zukunftsorientierten Beruf sowie eine anspruchsvolle und bereichernde Tätigkeit von gesellschaftlich hohem Wert dar. Die Fortbildung der connexia sichert mittels neuester Erkenntnisse aus der Pflegeforschung, der Palliativpflege und der Arbeit mit Menschen mit Demenz eine menschlich und fachlich qualifizierte Betreuung und Pflege.

Kurs-Details:
Fortbildungsdauer: September 2012 bis Juni 2013
Aufbau der Fortbildung: 206 Theorieeinheiten (plus 40 Stunden Praktikum)

Nähere Informationen zur Fortbildung „(Wieder-)Einstieg in die Altenpflege für Pflegekräfte“ finden Sie unter www.connexia.at/bildung oder fordern Sie unseren Detailfolder an.

Nähere Infos

connexia - Gesellschaft für Gesundheit & Pflege
6900 Bregenz, Broßwaldengasse 8
T 05574/48787-0 E bildung@connexia.at
www.connexia.at

Uraufführung der „Riefensberger“ Messe

Besonderes Ostergeschenk

Bei der Seligsprechung von Provikar Dr. Carl Lampert sang die Chorgemeinschaft Riefensberg in der Pfarrkirche St. Martin in Dornbirn die Auftragskomposition von Prof. Gebhard Wiederin. Als Dankeschön komponierte Prof. Gebhard Wiederin für die Chorgemeinschaft die „Riefensberger Messe“ mit den Ordinarien Kyrie, Gloria, Sanctus und Agnus Dei.

Da H. H. Pf. Albert Egender für die beiden Pfarreien Doren und Riefensberg zuständig ist, schlossen sich der Kirchenchor Doren unter der Leitung von Robert Österle und die Chorgemeinschaft Riefensberg unter der Leitung von Bruno Bereuter zu einem Projektchor zusammen und gestalteten nach intensiver Probenarbeit die Hl. Messe am Ostersonntag um 8.30 Uhr in Doren und um 10 Uhr in Riefensberg. Die Sängerinnen und Sänger beider Chöre freuten sich sehr, dass Prof. Gebhard Wiederin mit Gattin Daria und weiteren Verwandten bei schwierigen Wetterverhältnissen der Hl. Messe in Riefensberg beiwohnten. Die Proprien wurden bestens von der jungen Organistin Birgit Von der Thannen begleitet.

Die Chöre Doren und Riefensberg mit (v.l.) den Chorleitern Bruno Bereuter und Robert Österle sowie Prof. Gebhard Wiederin.

Für die Gläubigen der beiden Pfarreien Doren und Riefensberg wurde der Ostergottesdienst zu einer schönen bleibenden Erinnerung.

Bericht von OSR Bruno Bereuter

München ist immer ...

... eine Reise wert. Mitte Juni machten sich über 30 Mitglieder des Schivereins mit dem Zug auf eine zweitägige Reise nach München. Per U-Bahn wurde die Stadt erkundet. Bei sommerlicher Hitze gab es interessante Infos zur Stadt zum Thema „Henker, Hexen und Huren“. Ein Besuch des Hofbräuhauses gehörte natürlich auch zum München-Besuch. Und beim BMW-Museum wurde noch ein Erinnerungsfoto gemacht.

OGV-Ausflug auf das Brienzer Rothorn

„Grandiose Aussichten“

Zeitig in der Frühe starteten wir am 2. Juni bei herrlichem Wetter mit Hehle-Reisen Richtung Schweiz.

Nach einer Kaffeepause bei der Raststätte Niederurnen ging die Fahrt weiter über den Hirzelpaß, Luzern und den Brüningpaß nach Brienz. Während der einstündigen Fahrt mit der nostalgischen Zahnradbahn durchfuhren wir 1.678 Meter Höhendifferenz. Die 7,6 km lange Strecke führte zuerst durch romantisches Wiesen- und Waldgebiet, dann durch hohe Felswände und schließlich über liebliche bis steile Alpweiden, dem schroffen Grat entgegen. Immer wechselnde, traumhafte Ausblicke auf Berge und Seen ließen die Fahrt zum unvergesslichen Erlebnis werden. Die Aussicht auf dem 2.350 Meter hohen Gipfel war grandios. Die vielen schneebedeckten Ketten des Berner Oberlandes mit den mächtigen Viertausendern schienen zum Greifen nah. Tief unten schimmerte der

Die TeilnehmerInnen waren von der Aussicht und der Landschaft begeistert und genossen den Ausflug.

Brienzer-See. Nach dem Mittagessen brachte uns die Bahn wieder stampfend, schnaufend und zischend zurück nach Brienz, wo wir wieder die Heimreise antraten.

Volleyball-Club Riefensberg

Hochspannung bei Wälderliga-Finale & Vereineturnier

*Der **Wälderliga Finaltag** am 5. Mai war sehr spannend und ereignisreich. Von Oktober bis Mai spielten 6 Mannschaften aus Doren, Langenegg und Riefensberg je zweimal gegeneinander. Daraus ergaben sich die Paarungen für´s Finale.*

Butz varruckt (Langenegg) und die Powerzwerge (Langenegg) spielten um den 5. Rang, den die Powerzwerge für sich entschieden. Um den 3. Platz spielten Team Diavolo (Doren) und Wild & So (Riefensberg). Nach einem aufreibenden Spiel gewann Team Diavolo und wurde Dritter. Die Teams Flo & Co (Langenegg) und Rescht vom Fescht (Riefensberg) lieferten sich einen spannenden aber ausgeglichenen Kampf um Platz 1. Rescht vom Fescht konnte sich in 2 Sätzen durchsetzen. Entsprechend groß war die Freude über den Sieg, da der Pokal zum zweiten Mal in Folge nach Riefensberg ging und es wurde deshalb ausgiebig gefeiert. Auch die anderen Mannschaften hielt es lange auf dem Schulplatz.

*Auch heuer hatten wir wieder bestes Wetter beim **Volleyball Vereineturnier**. Es haben sich 16 Mannschaften gemeldet, die um den Pokal kämpften.*

Im Finale standen sich zwei Mannschaften des Fußballvereins gegenüber. „s’Eins“ kämpfte gegen die Mannschaft „Daltons“ um den Pokal, die Mannschaft „Daltons“ mit Klaus Dorn, Anton Bereuter, Marcel Buchmüller und Kathrin Bereuter konnte das Finalspiel für sich entscheiden. Anschließend wurde bei bester Laune gefeiert bis in die Nacht.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Gönnern und Helfern und vor allem bei allen Teilnehmern für die gelungenen Veranstaltungen, die fairen Spiele und die schönen Feststunden. Wir wünschen allen einen verletzungsfreien und erfolgreichen Sommer!
Euer Volleyballclub Riefensberg

Attraktive Unterstützungen für Privathaushalte und Betriebe

Energieförderungen 2012

energieregion vorderwald

VKW EnergieSpar Check für Privathaushalte

Was wird gefördert?

- Eine detaillierte Stromverbrauchs-Analyse vor Ort in Ihrem Haushalt durch die VKW-Energieberater.
- Der EnergieSpar Check macht den Stromverbrauch Ihrer Geräte sichtbar, dadurch wird das Aufspüren von großen Stromverbrauchern erleichtert.
- Sie erhalten konkrete Vorschläge zur Verbesserung der Energieeffizienz Ihres Haushalts und zur Senkung Ihrer Stromkosten.

Wie hoch wird gefördert?

- Die Gemeinde übernimmt mit 50 € die Hälfte der Gesamtkosten von 99 €.

Voraussetzung:

- Privathaushalt ist VKW-Stromkunde
- Privathaushalt meldet sich online auf www.vkw.at an
- Privathaushalt füllt online den EnergieSpar Check aus

Anmeldung und Abwicklung der Förderung:

Anmeldung beim VKW Kundenservice (rund um die Uhr) unter Tel. 05574/9000. Der VKW Enegieberater übergibt vor Ort beim EnergieSpar Check einen Gutschein über 50 €, der bei der Gemeinde eingelöst werden kann.

Hinweis:

Solar- und Biomasseanlagen werden vom Land Vorarlberg gefördert: http://www.vorarlberg.at/energie

Mobilität – Tages-/Streckenkarten Kinder- und Lastenanhänger

Was wird gefördert?

- Maximal zwei Tages- oder Streckenkarten im Verkehrsverbund Vorarlberg pro Haushalt und Jahr
- Die Anschaffung eines Kinder- und Lastenanhängers für Fahrräder

Wie hoch wird gefördert?

- 100% der Kosten für eine Tageskarte für die benötigte Strecke (innerhalb des Verkehrsverbund Vorarlberg)
- 50 % der Anschaffungskosten, max. 150 € pro Kinderanhänger bzw. 80 € pro Lastenanhänger, ein Anhänger pro Haushalt

Voraussetzungen

- Anhängerkauf bei lokalem Händler in der Region, der auch den Service anbietet
- Anhänger muss den einschlägigen gültigen Richtlinien der StVO entsprechen

Auszahlung der Förderung:

- Bar/Überweisung gegen Vorlage des Fahrscheines bzw. der Anhänger-Rechnung

Vorortberatung^{plus}

Was wird gefördert?

- Gefördert wird eine Vorortberatung für Sanierungsobjekte. Dabei geht die Vorortberatung^{plus} der energieregion vorderwald über die klassische Vorortberatung hinaus. Sie bietet zusätzlich eine ansatzweise Abschätzung der Investitionskosten und Wirtschaftlichkeiten. Der Selbstbehalt ist aufgrund der Gemeindeförderung nicht höher als bei der klassischen Vorortberatung und liegt bei 70 € .
- Voraussetzung für die Vorortberatung^{plus} ist eine kostenlose Erstberatung des Beratungswerbers in der Energieberatungsstelle in Lingenau: dort erfolgt eine Entscheidungshilfe, inwieweit ein Sanierungskonzept (Sanierungsberatung mit Energieausweis) oder eine Vorortberatung^{plus} sinnvoll ist.

Wie läuft die Vorortberatung^{plus} ab?

- Besuch in der Energieberatungsstelle Lingenau (Gemeindeamt, dienstags 18.00 bis 20.00 Uhr, Tel. 05513/6464-14), dort gegebenenfalls Anmeldung zur Vorortberatung^{plus}.
- Ein Energieberater führt die Beratung durch.
- Das Energieinstitut Vorarlberg verrechnet den Selbstbehalt von 70 € an den Beratungswerber – der Selbstbehalt kann direkt bei der Beratung an den Berater bezahlt werden.

ÖKOPROFIT® Betriebe

ÖKOPROFIT® ist ein praxisfreundliches Programm für ein in den betrieblichen Alltag integriertes Umweltmanagement. Es ist ein Instrumentarium, das alle umweltrelevanten Bereiche eines Betriebes durchleuchtet und jene Maßnahmen ausfindig macht, die ökologisch und ökonomisch Sinn geben. Die Hauptthemen sind Abfall, Energie und Stoffströme.

Was wird gefördert?

- Prozess zum erstmaligen Erwerb des ÖKOPROFIT® Zertifikates

Wie hoch wird gefördert?

- Betriebe bis 20 Beschäftigte: 1.680 €
- Betriebe 21 bis 50 Beschäftigte: 1.300 €
- Betriebe über 50 Beschäftige: 900 €
- Zusätzlich gleicher Förderbetrag durch das Land Vorarlberg
- Kosten: 5.200 € plus MwSt.

Infos und Anmeldung:

- Amt der Vorarlberger Landesregierung, Wirtschaftsabteilung, Mag. Gerda Schmid, 05574/511-26121, gerda.schmid@vorarlberg.at

Auszahlung der Förderung:

Überweisung nach der Zertifikatsverleihung

Laufzeit und Rechtsanspruch der Förderungen

Von 01.01.2012 bis 31.12.2012 bzw. bis der Fördertopf erschöpft ist.
Ausnahme: ÖKOPROFIT®-Förderung: Ab 01.01.2012 bis 30.06.2013 bzw. bis der Fördertopf erschöpft ist.
Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Förderungen.

Veranstaltungskalender - Was ist los in Riefensberg?

Datum & Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Dienstag, 10 - 12 Uhr und Freitag, 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr	Besichtigungsmöglichkeit Juppenwerkstatt mit Sonderausstellung „üsa juppoherz“	Juppenwerkstatt
jeden Mittwoch ab 4. Juli bis 29. August, 18.00 bis 21.00 Uhr	Salat-Buffet	GH Hochlitten
jeweils Montag, 16. Juli, 6. August, 17. September, 8. und 29. Oktober	„Barfuß in die Juppenwerkstatt“ - Anmeldung bis Montag, 10.00 Uhr GA/TB Riefensberg, Tel. 05513/8356	Treffpunkt: 14.00 Uhr, GA/TB
Sonntag, 5. Aug. und 2. Sep.	Reiseziel Museum	Juppenwerkstattt
Sonntag, 5. August	Tennis-Brunch	Tennisplatz
Sonntag, 12. August	TC - Finalspiele der Vereinsmeisterschaften	Tennisplatz
Mittwoch, 15. August	Musig-Frühschoppen (Ausweichtermin 19. August)	ADEG-Vorplatz
Sonntag, 23. September	Fahrzeug-Segnung mit Frühschoppen	Sennerei
Dienstag, 2. Oktober	Krämermarkt mit Siegerehrung FAHRRAD Wettbewerb	Dorf
Freitag, 12. Oktober	Viehausstellung	Meierhof
Samstag, 13. Oktober	Bauernball	GH Adler
Freitag, 19. Oktober	Tag der offenen Tür	Bücherei
Freitag, 26./Samstag, 27. Oktober	Ausflug Musikverein	

Siegerehrung beim Krämermarkt im Oktober

Der FAHRRAD Wettbewerb ist in vollem Gange. Bereits über 50 Riefensbergerinnen und Riefensberger haben sich angemeldet.

Noch bis 10. September kann fleißig geradelt werden. Wer bis dahin mehr als 100 Kilometer sammelt, nimmt an der Verlosung toller Preise statt.

Siegerehrung beim Krämermarkt
Die Siegerehrung des diesjährigen FAHRRAD Wettbewerbes findet wiederum beim Krämermarkt am **Dienstag, den 2. Oktober 2012** statt.

ADEG Beer

Wolfgang Beer, Dorf 51, 6943 Riefensberg, Telefon 05513-5102

Wir stellen ab sofort oder nach Vereinbarung ein:

Stv. Marktleiter/in
Teilzeitkräfte
LEHRLINGE m/w

Flexible Arbeitszeiten, bestes Arbeitsklima. Rufen Sie uns an!

Nähere Infos unter +43664/3915075
Wolfgang Beer, ADEG Beer
6943 Riefensberg

Ärztlicher Wochenend-Bereitschaftsdienst

Beginn	Ende	Dienst
7. Juli	9. Juli	Dr. Grimm, Lingenau
14. Juli	16. Juli	Dr. Isenberg, Langen
21. Juli	23. Juli	Dr. Oswald, Krumbach
28. Juli	30. Juli	Dr. Grimm, Lingenau
4. August	6. August	Dr. Lampl, Sulzberg
11. August	13. August	Dr. Bilgeri, Hittisau
14. Aug., 18 h*	16. Aug. 7 h	Dr. Lampl, Sulzberg
18. August	20. August	Dr. Grimm, Lingenau
25. August	27. August	Dr. Oswald, Krumbach
1. September	3. September	Dr. Bilgeri, Hittisau
8. September	10. Septmber	Dr. Isenberg, Langen
15. September	17. September	Dr. Lampl, Sulzberg
22. September	24. September	Dr. Oswald, Krumbach
29. September	1. Oktober	Dr. Isenberg, Langen

Dauer:
jeweils von Samstag, 7.00 Uhr bis Montag, 7.00 Uhr
(ausgenommen Feiertage - Dauer siehe * Tabelle)

Ordinationszeiten:
10.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt:
- Dr. Klaus Grimm, Lingenau, Telefon 05513/41020
- Dr. Stefan Bilgeri, Hittisau, Telefon 05513/30001
- Dr. Gerhard Isenberg, Langen, Telefon 05575/4660
- Dr. Thomas Lampl, Sulzberg, Telefon 05516/2031
- Dr. Anton Oswald, Krumbach, Telefon 05513/8120

Aktuelle Informationen unter:

www.riefensberg.at

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Riefensberg
Redaktion: Gemeindeamt Riefensberg ● Karoline Willi
Dorf 157 ● A-6943 Riefensberg ● T 05513/8356 ● F Fax 05513/8356-6
E tourismus@riefensberg.at ● www.riefensberg.at
Druck: MRS mayr record scan - Wolfurt
Erscheinungsweise: 4 x jährlich (März, Juni, September, Dezember)
Bildnachweis: Archiv Gemeinde Riefensberg, Vereine, privat
Redaktionsschluss Ausgabe 3/2012 (erscheint Ende September):
15. September 2012

Film- und Zeitzeugenabend „Schwabenkinder“

„Eine harte Zeit“

Hermann und August Dorn.

Im Rahmen eines Interreg-Projektes haben sich grenzübergreifend 27 Institutionen aus den Herkunfts- und Zielorten der Kinder mit dem Phänomen des Schwabengehens auseinandergesetzt. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe fand am 22. Juni ein Film- und Zeitzeugenabend im Spielhus statt.

Zum Einstieg wurde die SWR-Doku „Die Schwabenkinder - Kinderarbeit und Kindermärke in Oberschwaben“ gezeigt. Die letzten Schwabenkinder aus Riefensberg, August (Jahrgang 1929) und Hermann (Jg. 1935) Dorn, berichteten von ihren eigenen Erfahrungen als Hütekinder, von den Entbehrungen und der oft sehr harten Zeit.

Liste der Riefensberger Schwabenkinder
Durch Recherchen konnten die Namen von 77 aus Riefensberg stammenden Kindern erhoben werden. Diese Verzeichnisse reichen bis in die 1820er Jahre zurück. Mit Sicherheit gingen schon davor Kinder zum Arbeiten in die Ferne, ihre Namen werden aber unbekannt bleiben. Die gefundenen Namen wurden in den Pfarrmatriken überprüft, 57 Kinder konnten verifiziert werden. Das erste namentlich bekannte Kind ist Joseph Fink (geb. 1824), der 1836 in Tettnang arbeitete. Im Vergleich zu anderen Gemeinden fällt auf, dass in Riefensberg mit 26 % überproportional viele Mädchen ins Ausland gingen. Das Schwabengehen war vor allem eine Bubensache. Mädchen wurden nur dann weggeschickt, wenn es die wirtschaftliche Notlage der Familie zwingend erforderte.

Eine Liste der Schwabenkinder aus Riefensberg ist im Gemeindeamt erhältlich bzw. steht als Download auf www.riefensberg.at zur Verfügung.

Die zahlreichen ZuhörerInnen folgten aufmerksam den berührenden Ausführungen der Zeitzeugen.